

RheinlandPfalz



Amtsblatt des Ministeriums für Bildung

G 1258

5. Jahrgang

Mainz, den 26. September 2025

Nummer 9

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil		II. Nichtamtlicher Teil	
203011	Zuerkennung der Befähigung für das Lehramt der Fachlehrerin und des Fachlehrers an berufsbildenden Schulen mittels Qualifizierungsmaßnahme gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 3 der Schullaufbahnverordnung 254		Stellenausschreibungen Fachberatung für Deutsch im Ausland 261
	Hauptpersonalräte für die staatlichen Lehrkräfte beim Ministerium für Bildung 255		Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen 262
	Wahlen zum Landeselternbeirat und zu den Regionalelternbeiräten – hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses 258		Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren 265
	Rundschreiben des Ministeriums für Bildung: Lehrpläne für die Fachschule, Fachbereiche Agrarwirtschaft, Gestaltung, Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft 260		
	Stellenausschreibung des Bischöflichen Ordinariats Speyer 260		Mal- und Zeichenwettbewerb 2025 „Einfälle gegen Unfälle“ 272
			73. Europäischer Wettbewerb 2025/26 für alle Schularten und Schulstufen in Rheinland-Pfalz 272
			„Mathematik ohne Grenzen“ 2026 272

I. Amtlicher Teil

203011 Zuerkennung der Befähigung für das Lehramt der Fachlehrerin und des Fachlehrers an berufsbildenden Schulen mittels Qualifizierungsmaßnahme gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 3 der Schullaufbahnverordnung

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung
vom 5. September 2025
(7100-0031#2025/0001-0901 9222)

1 Geltungsbereich und Zweck

Die nachfolgenden Bestimmungen konkretisieren die Qualifizierungsmaßnahme nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 der Schullaufbahnverordnung (SchulLbVO) vom 15. August 2012 (GVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 2025 (GVBl. S. 119), BS 2030-45. Durch die Qualifizierungsmaßnahme wird festgestellt, ob der Lehrerin oder dem Lehrer für Fachpraxis (Lehrkraft für Fachpraxis) die Befähigung für das Lehramt der Fachlehrerin und des Fachlehrers an berufsbildenden Schulen zuerkannt werden kann.

2 Zulassung

Lehrkräfte für Fachpraxis können auf Antrag zur Qualifizierungsmaßnahme gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 3 SchulLbVO zugelassen werden. Der Antrag ist schriftlich oder elektronisch bei der Schulbehörde zu stellen. Dem Antrag sind ein tabellarischer Lebenslauf und die Zeugnisse oder Bescheinigungen zum Nachweis der in § 14 Abs. 2 Nr. 2 SchulLbVO geforderten Abschlüsse oder Qualifikationen beizufügen.

3 Gegenstand, Gliederung und Terminierung

Die Qualifizierungsmaßnahme erstreckt sich auf das Fach des betreffenden Berufsfelds der Lehrkraft für Fachpraxis. Sie besteht aus einem Unterrichtsbesuch (praktischer Teil) und einem Prüfungsgespräch (mündlicher Teil). Der Unterrichtsbesuch dient der Feststellung der unterrichtspraktischen Kompetenzen des Fachs, das Prüfungsgespräch der Feststellung der didaktischen und methodischen Kompetenzen des Fachs. Die Schulbehörde bestimmt auf Vorschlag der Seminarleiterin oder des Seminarleiters oder deren oder dessen Vertreterin oder Vertreter Ort und Termine des Unterrichtsbesuchs sowie des Prüfungsgesprächs.

4 Nachteilsausgleich

Macht eine Lehrkraft glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger Behinderung nicht in der Lage ist, Leistungen der Qualifizierungsmaßnahme ganz oder teilweise in der vorgeschriebenen Form ablegen zu können, so wird ihr von der Schulbehörde gestattet, die Leistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Leistungen in einer anderen Form zu erbringen. Der Antrag ist schriftlich, zusammen mit einem ärztlichen Attest, rechtzeitig vor dem festgelegten Termin bei der Schulbehörde einzureichen. Die Schulbehörde kann von Lehrkräften, die nicht schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen im Sinne des § 2

Abs. 2 und 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind, eine amtsärztliche Feststellung verlangen.

5 Unterrichtsbesuch

5.1 Der Unterrichtsbesuch wird von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Schulbehörde, einer Fachleiterin oder einem Fachleiter des Fachs und der Leiterin oder dem Leiter der Einsatzschule oder deren oder dessen ständiger Vertreterin oder ständigem Vertreter (Bewertungsgremium) durchgeführt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Schulbehörde müssen Aufgaben der Schulaufsicht für berufsbildende Schulen wahrnehmen. Die Schulbehörde benennt aus diesem Personenkreis die Personen, die den Unterrichtsbesuch durchführen. Bei Verhinderung von benannten Personen benennt sie geeignete Vertretungen.

5.2 Die Vertreterin oder der Vertreter der Schulbehörde legt die Klasse oder Lerngruppe und das Thema für den Unterrichtsbesuch im Einvernehmen mit der Fachleiterin oder dem Fachleiter und im Benehmen mit der Leiterin oder dem Leiter der Einsatzschule oder deren oder dessen ständigen Vertreterin oder ständigen Vertreter fest. Das Thema soll von der Lehrkraft in einer Unterrichtsstunde behandelt werden können. Das Thema wird der Lehrkraft am Vormittag des fünften Werktags vor dem Unterrichtsbesuch bekannt gegeben; Samstage werden bei der Frist nicht berücksichtigt.

5.3 Die Lehrkraft reicht am Vormittag des letzten Werktags vor dem Unterrichtsbesuch den Entwurf der Unterrichtsstunde schriftlich oder elektronisch bei der Einsatzschule ein. Nummer 5.2 Satz 3 findet entsprechende Anwendung. Bei elektronischer Übermittlung ist vor Beginn des Unterrichtsbesuchs eine schriftliche Ausfertigung des Entwurfs vorzulegen.

5.4 Die Durchführung des Unterrichtsbesuchs wird von der Vertreterin oder dem Vertreter der Schulbehörde geleitet. Im Anschluss an den Unterrichtsbesuch beraten die nach Nummer 5.1 benannten Personen nach Anhörung der Lehrkraft über die Bewertung des Unterrichtsbesuchs. Der Unterrichtsbesuch ist bestanden, wenn die Leistung im Ganzen den Anforderungen noch entspricht. Kommt bei der Bewertung ein Einvernehmen nicht zustande, entscheidet die Vertreterin oder der Vertreter der Schulbehörde unter Berücksichtigung der vorgetragenen Argumente.

5.5 Die Beratung und Bewertung des Unterrichtsbesuchs erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung. Die benannten Personen sind zur Verschwiegenheit über alle mit dem Unterrichtsbesuch zusammenhängenden Vorgänge und Beratungen verpflichtet.

6 Prüfungsgespräch

Das Prüfungsgespräch umfasst die Didaktik und Methodik des Fachs. Es wird dabei insbesondere die Verbindung von Theorie und Unterrichtspraxis thematisiert. Das Prüfungsgespräch dauert 30 Minuten. Für die

Durchführung, Beratung und Bewertung des Prüfungsgesprächs finden die Nummern 5.1, 5.4 und 5.5 entsprechende Anwendung.

7 Niederschriften

Über den Verlauf des Unterrichtsbesuchs und des Prüfungsgesprächs sind Niederschriften zu fertigen. In diese sind insbesondere aufzunehmen:

- Zeit und Ort der jeweiligen Qualifizierungsleistung,
- die Namen der Lehrkraft und der Personen des Bewertungsgremiums,
- Beginn und Ende der jeweiligen Qualifizierungsleistung,
- Gegenstände der jeweiligen Qualifizierungsleistung,
- die Bewertung der einzelnen Leistungen mit Begründung,
- besondere Vorkommnisse.

Die Niederschriften sind von allen Personen des Bewertungsgremiums zu unterschreiben.

8 Verhinderung aus schwerwiegendem Grund, Versäumnis

- 8.1 Ist die Lehrkraft wegen Krankheit oder eines sonstigen schwerwiegenden Grundes daran gehindert, die Qualifizierungsmaßnahme abzulegen oder eine Leistung der Qualifizierungsmaßnahme zu erbringen, so ist dies unverzüglich mitzuteilen und in geeigneter Weise nachzuweisen. Bei Erkrankung ist der Nachweis durch Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses zu erbringen. Die Schulbehörde kann die Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses verlangen. Sie entscheidet, ob eine Verhinderung der Lehrkraft aus schwerwiegendem Grund und damit ausreichende Entschuldigung vorliegt; liegt eine solche vor, wird die Qualifizierungsmaßnahme an einem von der Schulbehörde zu bestimmenden Termin fortgesetzt. Eine

bereits erbrachte Leistung wird angerechnet.

- 8.2 Wird ein festgelegter Termin ohne ausreichende Entschuldigung nicht eingehalten oder eine Leistung der Qualifizierungsmaßnahme verweigert, gilt die Qualifizierungsmaßnahme als nicht bestanden. Die Feststellung trifft die Schulbehörde.

- 9 Zuerkennung der Befähigung für das Lehramt der Fachlehrerin und des Fachlehrers an berufsbildenden Schulen

- 9.1 Die Schulbehörde erteilt die Zuerkennung der Befähigung, wenn der Unterrichtsbesuch und das Prüfungsgespräch bestanden sind.

- 9.2 Die Lehrkraft erhält von der Schulbehörde einen schriftlichen oder elektronischen Bescheid über die Zuerkennung unter Angabe der absolvierten Qualifizierungsleistungen.

- 9.3 Liegen die Voraussetzungen für eine Zuerkennung der Befähigung nicht vor, erhält die Lehrkraft von der Schulbehörde einen schriftlichen Bescheid über die Nichtzuerkennung mit Angabe der Gründe.

10 Wiederholung der Qualifizierungsmaßnahme

Liegen die Voraussetzungen für eine Zuerkennung der Befähigung nicht vor, kann die Qualifizierungsmaßnahme nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 SchulLBVO einmal wiederholt werden. Wurde im Erstversuch eine Leistung der Qualifizierungsmaßnahme (Unterrichtsbesuch oder Prüfungsgespräch) bestanden, wird diese bei der Wiederholung angerechnet.

11 Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Hauptpersonalräte für die staatlichen Lehrkräfte beim Ministerium für Bildung

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung
vom 26. September 2025 (Az. 0350-0009-0901 9213)

Bei den Wahlen zum Hauptpersonalrat wurden nachstehend genannte Personen als Mitglieder in den Hauptpersonalrat gewählt:

Hauptpersonalrat für die staatlichen Lehrkräfte an Grundschulen

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Thomas Neu Vorsitzender	Thomas-Mann Schule Ixheim Thomas-Mann-Str. 60 66482 Zweibrücken Thomas.Neu@gew-rlp.de
Ulrike Melzer 1. stellv. Vorsitzende	GS Alsenz Am Sportfeld 4 67821 Alsenz u.melzer@vbe-rp.de
Sabine Müller 2. stellv. Vorsitzende	Grundschule Am Löwentor Finkenherd 2 56075 Koblenz sabine.mueller@gew-rlp.de
Lars Lamowski Vorstandsmitglied	Grundschule Kirchen Auf dem Molzberg 8 57548 Kirchen (Sieg) l.lamowski@vbe-rp.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Stephanie Langer Vorstandsmitglied	Grundschule Mainz-Mombach-West Am Lemmchen 48 55120 Mainz stephanie.langer@gew-rlp.de
Merten Eichert	GS Nord Schifferstadt Rehbachstraße 11 67105 Schifferstadt merten.eichert@gew-rlp.de
Ursula Grünwald	GS am Königspfad Jahnstr. 1 67307 Göllheim ursula.gruenewald@gew-rlp.de
Lena Jackwerth	Grundschule Ludwigshafen Gräfenau Gräfenaustraße 32 67063 Ludwigshafen am Rhein lena-j@gmx.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Thomas Knies	Grundschule Neunkhausen Kirchstraße 11 57520 Neunkhausen t.knies@vbe-rp.de
Markus Marhöfer	Wendelinusschule Nollstraße 32 66877 Ramstein-Miesenbach m.marhoefer@vbe-rp.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Oliver Pick	GS Idesheim Schulstr. 12 54636 Idesheim o.pick@vbe-rp.de

Hauptpersonalrat für die staatlichen Lehrkräfte an Realschulen plus

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Christoph Krier Vorsitzender	Realschule plus Kell am See Schulstraße 12 54427 Kell am See christoph.krier@vrb-rlp.de
Dr. Markus Bachen 1. stellv. Vorsitzender	Lenneberg GRS plus Budenheim/Mainz-Mombach Am Lemmchen 48 55120 Mainz m.bachen@vbe-rp.de
Christian Diehl 2. stellv. Vorsitzender	Karmeliter Realschule plus Goethestraße 10A 67547 Worms christian.diehl@gew-rlp.de
Bengjamin Bajraktari	Nelson-Mandela-Schule Realschule plus Dierdorf Schulstr. 22 56269 Dierdorf bengjamin.bajraktari@vrb-rlp.de
Stefanie Deubel	Moseltal Realschule plus Trier Mäusheckerweg 1 54293 Trier Stefanie.deubel@gew-rlp.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Tobias Dreßler	Käthe Dassler RS plus Pirmasens Kirchbergstr. 41 66955 Pirmasens t.dressler@vbe-rp.de
Dr. Michael Frien	Stefan-Andres-Realschule plus mit FOS Schweich Stefan-Andres-Straße 1 54338 Schweich michael@frien.de
Saskia Tittgen	Rochus-Realschule plus Bingen mit FOS Nuits-Saint-Georges-Str. 10 55411 Bingen saskia.tittgen@vrb-rlp.de
Martina Schwan-Leist	Realschule plus Kusel Am Roßberg 1 66869 Kusel martina.schwan-leist@gew-rlp.de

Hauptpersonalrat für die staatlichen Lehrkräfte an Förderschulen

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Stefan Jakobs Förderschullehrer Vorsitzender	GS Brüder-Grimm-Schule (SPS) Brüder-Grimm-Str. 27 55218 Ingelheim am Rhein stefan.jakobs@gew-rlp.de
Jochen Sachsenhauser Förderschullehrer Stellvertretung Schriftführung	SFL/E Diesterweg-Schule Kastorpfaffenstr. 9-11 56068 Koblenz jochen.sachsenhauser@gew-rlp.de
Heidi Scherer Pädagogische Fachkraft Stellvertretung	SFG Carl-Orff-Schule Orffstraße 37 56566 Neuwied heidi.scherer@gew-rlp.de
Ulrike Brandt Pädagogische Fachkraft	SFG Paul-Moor-Schule Münchener Str. 11 76829 Landau ulrike.brandt@gew-rlp.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Saskia Eckhardt Förderschullehrerin	IGS Europa (SPS) Hechtsheimer Straße 2 / Gebäude 20 55131 Mainz saskia.eckhardt@gew-rlp.de
Heike Nentwig Pädagogische Fachkraft	SFG/M Erich-Kästner-Schule Erich-Kästner-Straße 5 56379 Singhofen heike.nentwig@gew-rlp.de
Jonas Priester Förderschullehrer Schriftführung Ablage / Archivierung	SFG/M Peter Jordan-Schule Gleisbergweg 48 55122 Mainz jonas.priester@gew-rlp.de
Tammo Scherr Förderschulrektor	SFL Schubert-Schule Wiesenstr. 17 67433 Neustadt/Weinstr. t.scherr@sfl-nw.bildung-rp.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Alexander Stepp Förderschulrektor	SFG/M Peter-Caesar-Schule Auf Weißborr 15 55743 Idar-Oberstein a.stepp@vbe-rp.de

Hauptpersonalrat für die staatlichen Lehrkräfte an Gymnasien und Kollegs

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Cornelia Schwartz Vorsitzende	Werner-Heisenberg-Gymnasium Kanalstraße 19 67098 Bad Dürkheim cornelia.schwartz@hpr-gym. bildung-rp.de
Jochen Ring 1. stellv. Vorsitzender	Martinus-Gymnasium Martinusstraße 53545 Linz jochen.ring@hpr-gym. bildung-rp.de
Ralf Hoffmann 2. stellv. Vorsitzender	Wilhelm-Remy-Gymnasium Mühlenstraße 35 56170 Bendorf ralf.hoffmann@hpr-gym. bildung-rp.de
Verena Maurer	Hofenfels-Gymnasium Zeilbäumerstraße 1 66482 Zweibrücken verena.maurer@hpr-gym. bildung-rp.de
Heike Kempf	Werner-Heisenberg-Gymnasium Kanalstr. 19 67098 Bad Dürkheim heike.kempf@hpr-gym. bildung-rp.de

Markus Perabo	Rabanus-Maurus-Gymnasium 117er Ehrenhof 2 55118 Mainz markus.perabo@hpr-gym. bildung-rp.de
Carsten Jung	Gymnasium Nackenheim Pommardstr. 17 55299 Nackenheim carsten.jung@hpr-gym. bildung-rp.de
Manfred Bold	Albert-Schweitzer-Gymnasium Martin-Luther-Str. 5 67657 Kaiserslautern manfred.bold@hpr-gym. bildung-rp.de
Anne Holthaus	Sebastian Münster - Gymnasium Friedrich Ebert-Straße 13 55218 Ingelheim anne.holthaus@hpr-gym. bildung-rp.de
Christian Hennemann	Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach Zum Kirchbühl 14 66877 Ramstein-Miesenbach christian.hennemann@hpr-gym. bildung-rp.de
Ilka Dahlmanns	Are-Gymnasium Joseph-von-Fraunhofer-Straße 0 53501 Graftschaft ilka.dahlmanns@hpr-gym. bildung-rp.de

Hauptpersonalrat für die staatlichen Lehrkräfte an Integrierten Gesamtschulen

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Christiane Herz Vorsitzende	IGS Nieder-Olm Karl-Sieben-Straße 33 55268 Nieder-Olm christiane.herz@gew-rlp.de
Andreas Gerdon 1. stellv. Vorsitzender	IGS Landau Schneiderstraße 69 76829 Landau andreas.gerdon@gew-rlp.de
Christine Dietrich 2. stellv. Vorsitzende	Integrierte Gesamtschule Kurt Schumacher Ingelheim Albrecht-Dürer-Str. 30 55218 Ingelheim am Rhein christine.dietrich@gew-rlp.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Özgür Akin	Integrierte Gesamtschule Zell Am Schulzentrum 1 56856 Zell oezguer.akin@gew-rlp.de
Sebastian Günther	IGS Hermeskeil Schulstr. 48 54411 Hermeskeil sebastian.guenther@ philologenverband.de
Grischa Greuel	Integrierte Gesamtschule Goetheschule Goethestr. 35 67655 Kaiserslautern greuel@goetheschulekl.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Christine Herbst	IGS Rheinzabern Jockgrimer Straße 100 76764 Rheinzabern c.herbst@vbe-rp.de
Jutta Okfen	IGS Salmtal Salmaue 8 54528 Salmtal okfen.j@igs-salmtal.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Nadine Stähler	IGS Wörrstadt Humboldtstraße 1 55286 Wörrstadt nadine.staehler@gew-rlp.de

Hauptpersonalrat für die staatlichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Harry Wunschel Vorsitzender	BBS I Technik Kaiserslautern Kaiserberggring 29 67657 Kaiserslautern harry.wunschel@vlbs.org
Dirk Mettler 1. stv. Vorsitzender	Ludwig-Erhard-Schule BBS Wirtschaft Neuwied Beverwijker Ring 3 56564 Neuwied dirk.mettler@vlw-rlp.de
Mareike Schumacher 2. stv. Vorsitzende	BBS Wirtschaft Trier Irminenfreihof 9 54290 Trier mareike.schumacher@vlbs.org
Georg Feyrer	BBS Mainz II Hauswirtschaft und Sozialwesen Sophie-Scholl-Schule Feldbergplatz 4 55118 Mainz georg.feyrer@gew-rlp.de
Christian Flory	BBS Südliche Weinstraße Steinfelderstraße 53 76887 Bad Bergzabern christian.flory@vlw-rlp.de

Vor- und Familienname	Dienstanschrift
Katharina Kiefer	BBS II Wirtschaft und Soziales Martin-Luther-Straße 20 67657 Kaiserslautern katharina.kiefer@vlbs.org
Marianne Müller-Kießling	BBS Mainz III Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheit Am Judensand 8 55122 Mainz marianne.mueller-kiessling@gew-rlp.de
Andrea Petri	BBS Montabaur Von-Bodelschwingh-Straße 33 56410 Montabaur andrea.petri@vlbs.org
Frank Springer	BBS I Mainz Gewerbe und Technik Am Judensand 12 55122 Mainz frank.springer@vlbs.org

Wahlen zum Landeselternbeirat und zu den Regionalelternbeiräten hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Nach § 2 Absatz 9 der Schulwahlordnung vom 7. Oktober 2005 (GVBl. S. 453), wird nachstehend das Ergebnis der Wahlen zum Landeselternbeirat und zu den Regionalelternbeiräten bekannt gemacht:

20. Landeselternbeirat

Landeselternsprecher	Stellvertreter
Christoph Janser	1. Stellvertreterin: Diana Fried-Gowik 2. Stellvertreter: Denis Scholz

Mitglieder:

Grundschulen:

Koblenz	Rheinhausen-Pfalz	Trier
Hani Faddoul Tobias Zejewski	Susanne Döhler Sebastian Jerges-Tremmel Dominique Lotz Daniel Stangoni	Christoph Janser

Realschulen plus:

Koblenz	Rheinhausen-Pfalz	Trier
Rene Wandesleben Lucas Elvermann	Denis Scholz Carsten Stobbe	Baron Eric Pierre Lorentz

Integrierte Gesamtschulen:

Koblenz	Rheinhausen-Pfalz	Trier
Michael Kranz	Diana Fried-Gowik	Andreas Feit

Gymnasien:

Koblenz	Rheinhausen-Pfalz	Trier
Emmanuel Müller Silvio Aita	Katrin Dietz Klaus Schröder Daniel Wadle Ishak Kurt	N.N.

Förderschulen:

Koblenz	Rheinhausen-Pfalz	Trier
Thorsten Brenner	Christina Spichtinger	Claudia Willems

Berufsbildende Schulen:

Koblenz	Rheinhausen-Pfalz	Trier
Dawn McBean	Thorsten Wenner	Jürgen Groß

Schulen in freier Trägerschaft:

Koblenz	Rheinhausen-Pfalz	Trier
Erwin Lenz	Torsten Klein	N.N.

Regionalelternsprecher:

Baron Eric Pierre Lorentz	Regionalelternsprecher Trier
Patrick Becker	Regionalelternsprecher Koblenz
Schmidt Andre	Regionalelternsprecher Rheinhausen-Pfalz

Vertreter der Eltern mit nicht deutscher Herkunftssprache:

Ishak Kurt Hani Faddoul

Regionalelternbeirat Koblenz:

Regionalelternsprecher:	Patrick Becker
Grundschulen:	Patrick Becker Dr. Katharina Wind Dominic Klapperich
Realschulen plus:	Uwe Hefner Daniel Solle Silke Breuer
Integrierte Gesamtschulen:	Yvonne Runkel
Gymnasien:	Silvio Aita Emmanuel Müller Mischa Winkelbach
Förderschulen:	Thorsten Brenner
Berufsbildende Schulen:	Constanze Stanek
Schulen in freier Trägerschaft:	Manuela Utz

Regionalelternbeirat Rheinhausen-Pfalz:

Regionalelternsprecher:	Andre Schmidt
Grundschulen:	Justyna Winkler Ercan Özcan Maximilian Schantz
Realschulen plus:	Anne Laux Carsten Stobbe Denis Scholz
Integrierte Gesamtschulen:	Diana Fried-Gowik Dirk Dörsam
Gymnasien:	Mario Holzmayr Andre Schmidt Daniel Wadle
Förderschulen:	Agnes Szymczak
Berufsbildende Schulen:	Heike Heß
Schulen in freier Trägerschaft:	Michael Vogel

Regionalelternbeirat Rheinhessen-Pfalz:

Regionalelternsprecher:	Baron Eric Pierre Lorentz
Grundschulen:	Othmane Hdidou Simone Bettinger
Realschulen plus:	Baron Eric Pierre Lorentz Bianca Temmes
Integrierte Gesamtschulen:	Andreas Feit
Gymnasien:	Matthias Zens Andreas Klären
Förderschulen:	Petra Sina Klein
Berufsbildende Schulen:	Jürgen Groß
Schulen in freier Trägerschaft:	Daniela Gindorf

Lehrpläne für die Fachschule, Fachbereiche Agrarwirtschaft, Gestaltung, Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft

Rundschreiben des Ministeriums für Bildung
vom 16. Mai 2025
(Az. 0212-0002#2024/0010-0901 9105)

1. Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 treten für die Fachschule, Fachbereiche Agrarwirtschaft, Gestaltung, Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft in allen Fachrichtungen neue Lehrpläne in Kraft.
2. Die Lehrpläne werden auf dem rheinland-pfälzischen Bildungsserver veröffentlicht.
3. Dieses Rundschreiben tritt am 1. August 2025 in Kraft.

Stellenausschreibung des Bischöflichen Ordinariats Speyer Abteilungsleitung Religionsunterricht (m/w/d)

Ab 1. Februar 2026
Vollzeit (39 Std.)

Speyer
Unbefristet

Die Hauptabteilung Schulen, Hochschulen und Bildung ist Ansprechpartnerin für alle Schulen im Gebiet des Bistums Speyer. In der Abteilung Religionsunterricht werden die inhaltlichen wie strukturellen Dienste für den katholischen Religionsunterricht an Schulen im Bistum entwickelt, gesteuert und umgesetzt. Dazu gehören die direkte Zusammenarbeit mit der staatlichen Schulaufsicht, mit und für die rund 1.500 Lehrkräfte mit dem Fach katholische Religion, Studienseminaren, Schulleitungen aller Schularten sowie kirchlichen wie staatlichen Gremien und Einrichtungen; dabei sind alle drei Phasen von Ausbildung, Studium und Lehrerfort- und Weiterbildung von Belang.

Uns ist die Weiterentwicklung eines theologisch wie pädagogisch überzeugenden Religionsunterrichts wichtig, ebenso wie die Zusammenarbeit mit Ländern, Diözesen und in der Ökumene.

Aufgaben

- Sie übernehmen die Verantwortung für den katholischen Religionsunterricht im Bistum Speyer in Aufsicht, Entwicklung und Zukunftsfähigkeit.
- Sie pflegen eine Zusammenarbeit regional wie auf Landesebene.

- Sie leiten das religionspädagogische Team und engagieren sich gerne im Team der mittleren Führungsebene der Hauptabteilung.
- Sie verantworten und repräsentieren den katholischen Religionsunterricht im Bistum Speyer auf Grundlage von Religionsfreiheit, als ordentliches Unterrichtsfach und profiliert christlich wie katholischer Ausrichtung.
- Sie steuern und leiten selbstständig Veranstaltungen für Lehrkräfte auf dem Weg zur Missio canonica als kirchlicher Sendung.

Profil

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in katholischer Theologie mit Facultas für das Unterrichtsfach katholische Religion, ausgewiesen durch Befähigung zum Lehramt der Sekundarstufe II
- Missio canonica als kirchliche Lehrerlaubnis
- Berufserfahrung in Unterricht und Schule, gerne erweitert in Fortbildung oder vertiefender Tätigkeit
- pädagogische, psychologische oder adäquate Zusatzqualifikationen
- hohes Potential an Kommunikation und theologischer Sprachfähigkeit
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche sowie Identifikation mit deren Zielen und Werten und den Präventionsgrundsätzen des Bistums Speyer

Benefits

- sicherer Arbeitsplatz in einem Arbeitsumfeld mit Sinn
- attraktive Rahmenbedingungen: Sichere Vergütung, Sozialleistungen und Arbeitsrechtsgestaltung nach TVöD-VKA; Jahressonderzahlung; Leistungsentgelt; 30 Tage Urlaub bei Vollbeschäftigung sowie betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten: Gleitzeit, Teilzeit-Möglichkeit und Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsangebote: Eigener Weiterbildungskatalog, Möglichkeit für Coaching/Supervision, Möglichkeit der Teilnahme an Exerzitien
- kollegiales Miteinander: Betriebseigene Events und Feiern
- familienfreundliches Arbeitsumfeld: Ferienangebote für Mitarbeiterkinder sowie Möglichkeit der Hausaufgabenbetreuung am Standort Speyer
- moderne Ausstattung: Ergonomische Arbeitsplätze, mobile EDV-Ausstattung, (E-)Dienstwagen-Poolfahrzeuge, Zuschuss zum Job-Ticket

Die Vergütung erfolgt nach kirchlichem Arbeitsvertragsrecht in Anlehnung an TVöD/VKA (EG 15) in der gültigen Fassung.

Das alles klingt nach genau dem richtigen Schritt für Sie?

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, dann übermitteln Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (idealerweise Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse in einem PDF) **bis zum 19. Oktober 2025** vorzugsweise über unsere Karriereseite unter karriere.bistum-speyer.de oder alternativ per Mail an bewerbung@bistum-speyer.de.

Für Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an die Hauptabteilungsleiterin Frau Dr. Irina Kreusch (Tel.: 06232/102-220, Mail: irina.kreusch@bistumspeyer.de). Bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hannah Riffel (Tel.: 06232/102-154, Mail: hannah.riffel@bistumspeyer.de) gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Personen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers oder einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerber/innendaten im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung finden Sie im Amtsblatt der Diözese Speyer (OVb 2/2019 Seite 1120).

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung von Daten auf elektronischem Weg (E-Mail) keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten (Bewerbungsunterlagen) übernommen werden kann.

Stellenausschreibungen Fachberatung für Deutsch im Ausland

In Asunción (Paraguay), Budapest (Ungarn), Rom (Italien) und Sibiu (Rumänien) sind zum 1. August 2026 die Stellen der Fachberatung für Deutsch (m/w/d) zu besetzen.

Tätigkeitsprofil:

Pädagogische und beratende Schwerpunkte:

- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben
- Durchführung im angemessenen Umfang von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit

Administrative Schwerpunkte:

- Betreuung der von Deutschland geförderten Schulen mit erweitertem Deutschunterricht
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, unter anderem Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel und anderes; in Budapest auch im Hinblick auf das Länderprojekt DSD II)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (vor allem mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS))

Organisatorische Schwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Personalführung:

- Personalführung (z. B. Betreuung von Kulturweit-Freiwilligen bzw. Praktikantinnen und Praktikanten)
- in Budapest, Rom und Sibiu auch Personalführung der Fachschaftsberatungen (ADLK), in Budapest und Rom darüber hinaus Personalführung der Programmlehrkräfte (LPLK, BPLK)

Stellenspezifische Hinweise:

- **Asunción:** Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand 1. September 2025): 14
- **Budapest:** In Budapest wird die enge Kooperation und Abstimmung mit der zweiten Fachberatung dort erwartet. Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand 1. September 2025): 22
- **Rom:** Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand 1. September 2025): 31
- **Sibiu:** In Sibiu wird die enge Kooperation und Abstimmung mit den zwei weiteren Fachberatungen Bukarest und Temeswar erwartet. Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand 1. September 2025): 25

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die **Sekundarstufe II** in einer **modernen Fremdsprache** und/oder dem Fach **Deutsch**

- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
- Erfahrungen mit dem DSD I, II, I PRO und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder einschlägige DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
- Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
- Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office am Einsatzort
- hohe interkulturelle Kompetenz
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Sprachkenntnisse in Spanisch (mindestens B1) in Asunción, Ungarisch (A1) in Budapest, Italienisch (B1) in Rom, bzw. Rumänisch (A1) in Sibiu sind wünschenswert
- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter „Bewerbung“ auf der Homepage der ZfA.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch per Post oder E-Mail (bf-zfa-5-101@bfaa.bund.de) an die Zentralstelle für das Aus-

landsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den stellenspezifischen Go4Bund Link eingegeben werden:

Asunción: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0021-FBK/dashboard.html>

Budapest: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0024-FBK/dashboard.html>

Rom: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0022-FBK/dashboard.html>

Sibiu: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0023-FBK/dashboard.html>

Die Bewerbung ist zusätzlich umgehend auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerbungsschluss:

Asunción: **15. Oktober 2025**

Budapest: **15. Oktober 2025**

Rom: **5. Oktober 2025**

Sibiu: **5. Oktober 2025**

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

Werden Sie Teil des Netzwerks Deutscher Auslandsschulen!

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Kolumbien, Ungarn und Nicaragua aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandschularbeit weltweit.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht **zum 1. August 2026** einen oder eine

Leiter oder Leiterin (m/w/d) der

Deutschen Schule – Colegio Andino Bogotá, Kolumbien

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine gegliederte Begegnungsschule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international

aufgestellten Team ca. 1.700 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
- Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Schulleitungserfahrungen und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und hervorragende Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- Spanische Sprachkenntnisse C1/C2 nach GER

Darüber hinaus freuen wir uns über Schulleitungserfahrungen an einer Deutschen Auslandsschule.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 2. Oktober 2025** über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0019-SLT/dashboard.html>

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht **zum 1. August 2026** einen oder eine

**Leiter oder Leiterin (m/w/d) der
Deutschen Schule Budapest, Ungarn**

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit integriertem Unterrichtsprogramm und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca.

500 Schülerinnen und Schüler von der Jahrgangsstufe 1 bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, die landeseigenen Abschlüsse und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
- Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 16. Oktober 2025** über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0020-SLT/dashboard.html>

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht **zum 1. August 2026** einen oder eine

**Leiter oder Leiterin (m/w/d) der
Deutschen Schule Managua, Nicaragua**

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine landessprachliche Schule in privater Trägerschaft mit verstärktem Deutschunterricht und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 600 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeiten-

den und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I oder Sekundarstufe II
- Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 15. Oktober 2025** über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0045-SLT/dashboard.html>

Für alle gilt:

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist maximal drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Zeitgleich zu der Bewerbung über das Onlineportal ist die Bewerbung im Ausdruck auf dem Dienstweg über Ihre Schulleitung, die zuständige Schulaufsicht (ADD) und das Ministerium für Bildung an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine Kopie der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund- Länder-

Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden: Ministerium für Bildung, Ref. 9415 C/Herrn Johannes Arnold, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) vorliegen.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nummern 1 und 2 Schullaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes digital oder per Post auf dem Dienstweg einzureichen. Sofern eine Vorlage per Post erfolgt, sind das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorzulegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggfls. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsBl. Nr. 4 vom 27.04.2020, S. 100 ff.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggfls. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/service/stellenangebote>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, können bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt werden.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung der Strategie Vielfalt der Landesregierung und des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgaben sind Diversitäts- und Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, wertschätzend, anerkennend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt umzugehen und diese zu gestalten. Sie müssen relevante Geschlechterverhältnisse und -strukturen erkennen und in der Lage sein, diese zu reflektieren, gleichstellungsorientiert zu arbeiten und dabei gendersensible und gendergerechte Ansätze umzusetzen.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Postfach 100104, 67401 Neustadt a. d. W.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<u>an Grundschulen</u>					
GS Simmern/Hunsrück Rottmann	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z		01.08.2026	Koblenz
GS Speyer Woogbach	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z		01.02.2026	Neustadt
GS Emmelshausen	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2026	Koblenz
GS Ludwigshafen Reuter	Rektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
GS Mutterstadt im Mandelgraben	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
GS Weyerbusch	Rektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz
GS Zweibrücken Pestalozzi	Rektor/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
GS Essingen	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Neustadt
GS Frankenthal-Mörsch	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Neustadt
GS Neustadt Geinsheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2026	Neustadt
GS Partenheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Neustadt
GS Römerberg- Heiligenstein	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2026	Neustadt
GS Schwegenheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2026	Neustadt
GS Vettelschoß	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Koblenz
GS Grünstadt-Sausenheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2026	Neustadt
GS Kriegsfeld	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2026	Neustadt
GS Wassenach	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.02.2026	Koblenz

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GS Neustadt Ostschule	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.02.2026	Neustadt
GS Bad Dürkheim Ostertag	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Föhren	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Idar-Oberstein Oberstein	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Kaiserslautern Luitpold	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Lambrecht	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Langenlonsheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Koblenz
GS Limburgerhof Carl- Bosch	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Mutterstadt im Mandelgraben	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Pfaffen-Schwabenheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Koblenz
GS Rittersdorf	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Rülzheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Trier-Heiligkreuz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Trier
GS Vallendar	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Realschulen plus

RS+FOS Konz	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 15	1	01.02.2026	Trier
RS+ Mainz Martinus	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14	Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt
RS+ Koblenz Auf der Karthause	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Koblenz
RS+FOS Daun	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<u>an Gymnasien und Kollegs</u>					
GY Mainz Rabanus-Maurus	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		sofort	Neustadt
GY Idar-Oberstein Götenbach	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		01.08.2026	Trier
GY Mayen	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		01.08.2026	Koblenz
Koll/AGY Koblenz	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
GY Bad Neuenahr- Ahrweiler Are	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2026	Koblenz
GY Koblenz Hilda	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
GY Maxdorf	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
GY Montabaur Mons-Tabor	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	sofort	Koblenz
GY Münstermaifeld	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2026	Koblenz
GY Wittlich Peter-Wust	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	01.08.2026	Trier
Schulaufsichtsbezirk Koblenz - (Region Koblenz Nord)	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Mathematik	A 15		01.08.2026	Koblenz

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<u>an Gesamtschulen</u>					
IGS Emmelshausen	Direktorstellvertreter/in einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (m/w/d)	A 15 Z	Bewerben können sich nur Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien.	sofort	Koblenz
IGS Landstuhl	Direktorstellvertreter/in einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (m/w/d)	A 15 Z		sofort	Neustadt
IGS Nastätten	Direktorstellvertreter/in einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (m/w/d)	A 15 Z		sofort	Koblenz
IGS Nieder-Olm	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d)	A 15	1	sofort	Neustadt
IGS Trier	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/Studien- direktor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als didaktische/r Koordinator/in der Sek. I (m/w/d)	A 14/ A 15	1	sofort	Trier

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

SF	Schule mit dem Förderschwerpunkt
L	Lernen
G	ganzheitliche Entwicklung
M	motorische Entwicklung
E	sozial-emotionale Entwicklung
S	Sprache
SFBLS	Schule für Blinde und Sehbehinderte
SFGLS	Schule für Gehörlose und Schwerhörige
FÖZ	Förderzentrum

SFL Mainz	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15	1; 2	sofort	Neustadt
SFE Landau	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt
SFLS Bad Neuenahr- Ahrweiler	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z		sofort	Koblenz

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
SFS Mainz	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2	sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an berufsbildenden Schulen

BBS Bad Dürkheim	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z	1	sofort	Neustadt
BBS Lahnstein	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
BBS Landau	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2026	Neustadt
BBS Montabaur	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.02.2026	Koblenz
BBS Neuwied Gew./Tech.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2026	Koblenz
BBS Neuwied Gew./Tech.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2026	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Fachoberschulen im organisatorischen Verbund mit Realschulen plus

RS+FOS Altenkirchen	Oberstudienrätin/Ober- studienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1 Bewerben können sich nur Lehrkräfte mit dem Lehramt an berufsbildenden Schulen. Be- werber/innen mit Unterrichtser- fahrung in Bildende Kunst wer- den bevorzugt berücksichtigt.	sofort	Koblenz
---------------------	---	--------	--	--------	---------

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
RS+FOS Mendig	Oberstudienrätin/Oberstudienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2 Bewerben können sich nur Lehrkräfte mit dem Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bewerber/innen mit Unterrichtserfahrung in einem technischen und gestalterischen Fach werden bevorzugt berücksichtigt. Hierzu zählen u.a.: Elektrotechnik, Metalltechnik, Informationstechnik, Holztechnik, Informatik oder Kunst, Textiltechnik, Medientechnik, Mediendesign, Farbtechnik, Raumgestaltung	sofort	Koblenz

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

²⁾ Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Berichtigung

Die im Amtsblatt Nr. 06/2023 vom 26. Juni 2023 erfolgte Ausschreibung der Stelle einer Studiendirektorin/eines Studiendirektors zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (Leitung MSS) (m/w/d) (A 15) am GY Koblenz Hilda wird aufgehoben.

Stellenausschreibungen an Studienseminaren

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	Speyer	Studiendirektor/in als stv. Seminarleiter/in (m/w/d)	A 15 Z	01.02.2026	Ministerium für Bildung

II. Nichtamtlicher Teil

Mal- und Zeichenwettbewerb 2025 „Einfälle gegen Unfälle“ für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Schuljahr 2025/26

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz veranstaltet auch im Schuljahr 2025/26 in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung den Mal- und Zeichenwettbewerb. Er steht unter dem Thema: „Einfälle gegen Unfälle“. Dieser Wettbewerb wird für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassenstufe aller Schularten ausgerichtet.

Nähere Einzelheiten zum Wettbewerb enthält ein Faltblatt, das den Schulen etwa vier Wochen vor den Sommerferien zugesandt wird.

Ebenfalls können die Ausschreibungsunterlagen direkt bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz unter der Internet-Adresse www.ukrlp.de (Webcode: b878) abgerufen werden.

Wir weisen empfehlend auf diesen Wettbewerb hin.

73. Europäischer Wettbewerb 2025/26 für alle Schularten und Schulstufen in Rheinland-Pfalz

„**Dein Europa: Recht, Respekt - Realität?!**“ lautet das Motto für den 73. Europäischen Wettbewerb 2025/26. Der Wettbewerb wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

Dreizehn altersgerechte Themen stehen für Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 13. Klasse zur Bearbeitung bereit und laden sie dazu ein, sich mit Themen rund um Kinder- und Menschenrechte kreativ auseinanderzusetzen.

Allen Schulen wurden Wettbewerbsunterlagen zugesandt. Sie können außerdem angefordert werden unter folgender Adresse:

Europäischer Wettbewerb
IGS Deidesheim/Wachenheim
Sinan Beygo
Bürgermeister-Oberhettinger-Str. 1
67146 Deidesheim
s.beygo@gmail.com

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.europaescher-wettbewerb.de.

Einsendeschluss auf Landesebene ist der 15. Februar 2026 bei der oben genannten Adresse.

Für preiswürdige Arbeiten haben das Ministerium für Bildung und die Europa-Union Rheinland-Pfalz bis zu 250 Sach- und Buchpreise ausgelobt. Die Preisträgerinnen und Preisträger der Ersten Landespreise werden mit begleitender Lehrkraft zu einer landesweiten Preisverleihung (Tagesveranstaltung) in den Mainzer Landtag eingeladen; Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die erfolgreichsten Arbeiten werden zur Bundesjury weitergegeben. Dort konnten rheinland-pfälzische Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr weitere Preise erringen.

Wir weisen empfehlend auf diesen Wettbewerb hin.

„Mathematik ohne Grenzen“ 2026

Alle Schulen, an denen Schülerinnen und Schüler der 10. oder 11. Jahrgangsstufe unterrichtet werden, sind eingeladen, Klassen bzw. Kurse dieser Jahrgänge zum Wettbewerb „**Mathematik ohne Grenzen**“ anzumelden. Dabei handelt es sich um einen Teamwettbewerb mit fremdsprachlichem Anteil. Die teilnehmenden Klassen und Kurse organisieren die Bearbeitung von mathematischen Denksport- und Anwendungsaufgaben in eigener Regie. Der Umfang der Aufgaben ist so gewählt, dass es der gemeinsamen Anstrengung der ganzen Lerngruppe bedarf, um sie in der vorgegebenen Arbeitszeit von 90 Minuten zu bewältigen.

Eine der Aufgaben, deren Lösung weniger Formeln und Rechnungen verlangt als vielmehr eine verbale Erklärung, wird in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und muss in einer der genannten Fremdsprachen bearbeitet werden. Die Schüler müssen also ein Team von „Sprach- und Mathematikfachleuten“ bilden, das diese Aufgabe gemeinsam löst.

Wegen seiner motivierenden Aufgaben und des mit dem Wettbewerb verbundenen Gemeinschaftserlebnisses ist der Wettbewerb ein gutes Mittel zur Breitenförderung und Steigerung der Motivation im Mathematikunterricht. Aufgabenbeispiele und weitere Informationen findet man unter <https://bildung.rlp.de/lw-mog/>

Der international einheitliche Wettbewerbsstermin ist **Donnerstag, der 5. März 2026**.

Im Dezember 2025 erhalten die teilnehmenden Schulen per E-Mail Aufgaben für den Probewettbewerb, bei dem teilnehmende Klassen und Kurse üben können, wie sie sich am besten organisieren.

Der Wettbewerb wird regional organisiert und prämiert. Pro Jahrgangsstufe werden die drei bis fünf besten Klassen bzw. Kurse und eventuell der beste Grundkurs im Rahmen einer regionalen Preisverleihung ausgezeichnet.

Darüber hinaus wird „**Mathematik ohne Grenzen Junior**“ für die 5. und 6. Klassen angeboten. Dieser Wettbewerb findet am **Dienstag, den 3. März 2026** statt.

Schulen, die bereits an „Mathematik ohne Grenzen (Junior)“ teilgenommen haben, werden von den regionalen Wettbewerbsleitungen zur Anmeldung eingeladen. Schulen, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, wenden sich bitte per E-Mail (carolin.reischmann@hsg.edukl.net) an Frau Carolin Reischmann, die Landeskoordinatorin des Wettbewerbes.

**Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe ist am
06.10.2025**